



**FJR-Tourer Deutschland
präsentieren:**

**Auf den Spuren von
Aaleborgfraale***

Akti-Tour 2016 im Spessart

*Das *Aaleborgfraale* gehört bis in die heutige Zeit zu den bekanntesten Sagenfiguren des Spessart. Die Erzählungen beschreiben es als ein Wesen in Frauengestalt, das das ganze Jahr über einen uralten Schatz in den Ruinen der legendenhaften Altenburg bewacht. Ausschließlich in der Johannisnacht können Schatzsucher sie überlisten, jedoch nur wenn sie bei der Bergung der Truhe kein Sterbenswort von sich geben. Gelingt dies nicht, erscheint beim Öffnen der Truhe kein Schatz, der Kiste entsteigt stattdessen die grauenhafte Gestalt des *Aaleborgfraale* in weißem Gewand. Volkskundler stoßen heute noch auf Berichte Einheimischer von Begegnungen mit der kulturell tief im Spessart verwurzelten Sagenfigur. (nach Wikipedia)

Organisation: Ralf Schreiber #1378
Manfred Adams #459

Termin: Samstag, 1.10.2016 bis Montag, 3.10.2016 (Tag der deutschen Einheit)

Ort: 97852 Schollbrunn

Touren: Samstag, 1.10., morgens – Freiwilligentour nach eigenem Wunsch

**Witterungsbedingt
kann es ein
Alternativprogramm
geben!**

Samstag, 1.10., Abfahrt 14 Uhr, Aufwärmrunde Südspessart/Nord-Odenwald,
ca. 140 km

Sonntag, 2.10., Abfahrt 9.30 Uhr, Große Spessartrunde, ca. 290 km

Montag, 3.10., Frühstück und Verabschiedung

Unterkunft*: Gasthof „Zur Sonne“ www.sonne-schollbrunn.de

Zimmer (pro Person und Nacht)

Übernachtung/Frühstück Einzelzimmer 35 €

Übernachtung/Frühstück Doppelzimmer 30 €

Abendessen à la carte

*wegen mangelnder (Einzel-)Zimmerkapazitäten wurden noch fünf weitere Hotelzimmer im benachbarten Hotel „Zum Hirschen“ www.hirschen-schollbrunn.de reserviert. Wir nehmen die Zimmerverteilung in Reihenfolge der Anmeldung entgegen EZ32 €/DZ27 €

(Zimmertyp in der Sonne noch vorhanden = Buchung in der Sonne,
Zimmertyp in der Sonne ausgebucht = Buchung im Hirschen)

Die Zimmerbuchung bitte ausschließlich an die u.a. FJR-E-Mail-Adresse. Eine Buchung direkt im Hotel ist NICHT möglich!

Tourgruppen:

Die Gruppeneinteilung erfolgt erst nach Anmeldeschluss. Bitte bei Anmeldung den gewünschten Fahrstil angeben

Gruppenklassifizierung				(soweit bei den einzelnen Touren nicht anders angegeben)
	sportlich	tourensportlich	touristisch	gemütlich
Geschwindigkeit:	durchgängig hoch	überwiegend hoch	moderat	gemütlich
Kondition:	sehr gut	sehr gut	gut	schadet nicht
Kurventechnik:	tadellos	sehr gut	gut	gut vorteilhaft
Rastenkritzen:	Voraussetzung manchmal	Voraussetzung kaum	Voraussetzung eher nicht	nie
Für alle Gruppen gilt:	Wir beachten die Straßenverkehrsordnung, vor allem innerorts. Sicherheit in jeder Beziehung geht immer vor! Die sichere Beherrschung des Motorrades ist unabdingbare Voraussetzung zur Teilnahme an den Touren!			

Anmeldung:

Unter der E-Mail: Akti-Tour2016@fjr-tourer.de

Start: Sonntag, 01. Mai 2016 – 20 Uhr

Ende: Sonntag, 31. Juli 2016 – 24 Uhr


Es sind auch die Aktivisten eingeladen, deren Veranstaltung nach dem Meldeschluss 31.7. liegt! Der frühe Anmeldeschluss ist dem begehrten langen Wochenende und der dadurch bedingten frühen Zimmerbuchung geschuldet!

Bitte um Angabe des Zimmerwunsches, des gewünschten Fahrstils, Teilnahme an der Aufwärmrunde sowie des Anreisedatums (Freitag, 30.9. oder Samstag, 1.10.)

Wann gehöre ich/PartnerIn zum angesprochenen Personenkreis?

FJR-TOURER DEUTSCHLAND PRÄSENTIEREN

EINTRITTSKARTE



Auf den Spuren von Aaleborgfraale
Akti-Tour 2016 im Spessart
Gültig vom 30.9. – 3.10.2016

EINTRITTSKARTE

VORAUSSETZUNG FÜR DEN EINTRITT:

- Mitglied unserer Vereinigung.
- Ausrichter mindestens eines Events für die FJR-Tourer Deutschland in den Jahren 2014, 2015, 2016
- Aktiver Helfer bei einer dieser Veranstaltungen
- Hierzu zählen Treffen, Touren, Navigationsschulungen, Workshops, Schrauberkurse, Sicherheitstrainings.
- Dazu zählen jedoch keine privaten Einladungsveranstaltungen, keine Feierabendtouren und Stammtischausfahrten.
- Du hast dich anderweitig durch besondere Initiative für die FJR-Tourer hervorgehoben
- Du bist Stammtischmoderator oder bist/warst Initiator



Spessart Märchenland

Viele Geschichten und Märchen ranken sich um den Spessart. Tatsächlich gab es Räuberbanden im Spessart. Doch die menschenleeren, undurchdringlichen Wälder regten die menschliche Phantasie für Abenteuergeschichten noch zusätzlich an.

Die bekannteste ist wohl der romantisch verklärte Räuberroman „Das Wirtshaus im Spessart“ von Wilhelm Hauff. Er hat der Region den Ruf einer aufregenden Räuberhöhle eingebracht. 1957 mit Liselotte Pulver in der Hauptrolle verfilmt, trägt der Sagenstoff noch heute zur Identität der Spessart-Region bei. Auch zahlreiche Märchen der Brüder Grimm, denen die „Deutsche Märchenstraße“ gewidmet ist, sind im Spessart angesiedelt. So soll Schneewittchen in Lohr a. Main geboren worden sein als Tochter eines Freiherrn, der die hiesige Spiegelmanufaktur leitete. Die sieben Zwerge waren angeblich kleinwüchsige Bergwerksarbeiter aus dem nahegelegenen Bieber.

